Pressemeldung 8. April 2024

Schwein gehabt

Die Kunst- und Kulturnacht im Kreativpark Alter Schlachthof, Karlsruhe

Samstag, 11. Mai 2024, 18 bis 3 Uhr

Ort: Kreativpark Alter Schlachthof, Karlsruhe

Unkostenbeitrag 12,- (Sticker)

Festivalsticker im Vorverkauf erhältlich bei Tollhaus, Substage, Alte Hackerei und zahlreichen anderen Stellen. Gegen Sticker umtauschbares Vorverkaufsticket über www.tollhaus.de.

Am Abend gibt es in limitierter Edition den Sticker auch gegen einen Aufpreis von 3 Euro zusammen mit einer emaillierten Gewürzgurke als Solibutton.

Der Kauf eines Stickers berechtigt nicht zum Einlass in vollbesetzte Veranstaltungsräume. Einlass nach verfügbarem Platz.

Veranstalter: ausgeschlachtet e.V. in Kooperation mit der Stadt Karlsruhe, Kulturamt - Kulturbüro und der Karlsruher Fächer GmbH

Wohl kaum ein anderes Viertel in Karlsruhe ist tagsüber so kreativ und betriebsam, lebt allabendlich auf und pulsiert, wächst und verändert sich so beständig wie der Alte Schlachthof, seit vor 18 Jahren das letzte Tier hier geschlachtet wurde, um zu Wurst verarbeitet zu werden. Alles Wurst ist hier also längst nicht mehr, auch wenn derzeit überdimensionierte Wurstscheiben auf die Kunst- und Kulturnacht Schwein gehabt hinweisen, die am Samstag, 11. Mai, ihre sechste Auflage erfährt. Von 18 Uhr bis 3 Uhr am nächsten Morgen muht hier die Kuh, steppt der Bär, brummt die Fliege und quiekt das Schwein, ohne dass einem Tier Leid geschehe. Denn auch wenn der Event ganz unter dem Zeichen der Wurst stehen mag, liegt diese nun freilich auf Papier gedruckt vollkommen vegan und umweltfreundlich im Trend der Zeit. Bildende Kunst und Musik, Party, Film, Theater und vieles mehr verbinden sich bei Schwein gehabt zu einem einzigartig kreativen Hotspot. Rund 40 der weit über 100 hier ansässigen Kreativbetriebe und Veranstaltungszentren beteiligen sich mit speziellen Angeboten an der Kunst- und Kulturnacht und haben dafür regionale, nationale und internationale Gäste eingeladen, um gemeinsam für ein unvergessliches Erlebnis zu sorgen.

Dazu tragen nicht zuletzt die auf dem Gelände angesiedelten Akteurinnen und Akteure des Kunst- und Kreativgewerbes selbst bei, das von der anspruchsvollen Modewerkstatt über die Softwareschmiede bis zu Designlaboren, von Grafikerinnen und Kinderbuchillustratoren über Filmemacherinnen und Künstler bis zu Beratungsstellen in Menschenrechtsfragen reicht. Entsprechend vielseitig und unerschöpflich ist, was in dieser Nacht zu entdecken und erleben ist. Entscheidenden Anteil daran haben die Veranstalter und Kulturzentren, die mit der Alten Hackerei, dem Spuktheater, dem Substage, dem Werkraum und dem Tollhaus auf dem Alten Schlachthof ihre Residenzen haben. Zu den prominenten Gastkünstlern bei Schwein gehabt zählen die deutschen Hip-Hop-Urgesteine Denyo und DJ Mad, die als Beginner Soundsystem das Substage zum Shaken bringen, die amerikanische Punklegende The Avengers und der italienische Singer/Songwriter Gab de La Vega in der alten Hackerei sowie das umfangreiche Programm im Kulturzentrum Tollhaus. In dessen großem Saal geben sich die soulige Wahlberlinerin J. Lamotta aus Israel, die international erfolgreiche deutsche Indie-Band Rikas und die niederländische Ska/Indie-Rock-Band Bazookas das Mikro in die Hand. Zirzensisches bietet das Tollhaus auch im Freien mit den beim Zirkusfestival in Monte Carlo ausgezeichneten The Funky Brother und mit den finnisch-belgischen Jam Shenanigans im kleinen Saal, wo mit Kiesecker | Hoess auch Tanztheater und mit Micor die Band des Songwriters und Schauspielers Robert Besta zu erleben ist.

Dazu gibt es von Comic- und Kunstausstellungen und Performances über Modeschauen, Konzerte, DJ-Stationen und künstlerische Mitmachangebote bis hin zu Theater, Trommelkonzerten, Poetry und geistreichem Spuk. Und natürlich wartet auf die mehreren Tausend erwarteter Besucher auch eine Menge vielseitiger gastronomischer Angebote. Gespannt sein kann man auf die mit dem 3D-Drucker erstellten, essbaren Kuchenschweinchen, die von den Druckspezialisten von Optiplan angeboten werden. Erstmals der Öffentlichkeit stellt sich das baulich außergewöhnliche Maschinenhaus, das künftig von Alinas Café mit dem Flair einer urbanen Industriehalle ergänzt durch botanische Schönheit betrieben wird.

Ein leuchtender Höhepunkt der langen Kulturnacht ist die Ausstellung der Gewinnerarbeiten des vom Verein ausgeschlachtet zum fünften Mal ausgerichteten Medien- und Lichtkunstwettbewerbs, die das Gelände mit Einbruch der Dunkelheit in ein ungewohntes Licht setzen und eine einzigartige Atmosphäre schaffen. In diesem Jahr wurden insgesamt acht Arbeiten ausgewählt, darunter Werke von Jonas Denzel, Kuesti Fraun, Rainer Kehres, Johannes-Nandu Kriesche, Marcel Vangermain und Franziska-Bernadette Wentz. Mit Studio Blaupause und Energy Dump wurden auch zwei Künstlerkollektive ausgewählt. Dazu gibt es auf dem Gelände des Alten Schlachthof außer in Gebäuden im Freien weitere Aktionsflächen, auf denen Musik, Theater und vieles andere zu erleben sein wird.

Veranstalter von Schwein gehabt! ist der Verein ausgeschlachtet e.V., der Zusammenschluss der Nutzer des Kreativparks Alter Schlachthof. Ermöglicht wird die Kulturnacht dank der finanziellen Unterstützung durch das Kulturamt der Stadt Karlsruhe und die Fächer GmbH.

PRESSEKONFERENZ:

Dienstag. 30. April 2024, 14 Uhr, Ort: Terrasse neben dem Biergarten der Alten Hackerei, Alter Schlachthof 11b (Rückseite), 76131 Karlsruhe

PRESSEKONTAKT: Johannes Frisch, johannes.frisch@tollhaus.de, Tel. 0721 96 405 15